



Schweizerischer Fitness- und Gesundheitscenter Verband  
Fédération Suisse des Centres Fitness et de Santé  
Federazione Svizzera dei Centri Fitness e di Salute

## **Reglement Preis „SFGV Lehrbetrieb des Jahres“**

Zur Förderung der Ausbildungsqualität vergibt der Arbeitgeberverband SFGV einen Preis für einen Lehrbetrieb unter seinen Mitgliedern. Der Preis wird einmal pro Jahr an Lehrbetriebe mit Geschäftssitz in der Schweiz oder Fürstentum Lichtenstein vergeben. Teilnahmeberechtigt sind SFGV-Lehrbetriebe, welche über eine gültige Ausbildungsbewilligung des Kantons verfügen, welche sie berechtigt, Lernende Fachmann/Fachfrau Bewegungs- und Gesundheitsförderung auszubilden **und einen Lernenden im 3. Lehrjahr haben**. Die Lehrbetriebe müssen Mitglied des SFGV sein. Sie müssen mindestens eine/n Lernende/n mit erfolgreichem Lehrabschluss aufweisen können. Nehmen Trägerschaften von mehreren Betrieben am Wettbewerb teil, muss die geforderte Ausbildungsleistung nicht pro Trägerschaft, sondern für jeden einzelnen Betrieb erfüllt werden.

### **Preis**

Der SFGV Lehrbetrieb des Jahres erhält einen Preis von CHF 6'000.--, der Zweitplatzierte CHF 3'000 Fr und der Drittplatzierte CHF 1'000.-

Der Preis wird nur dann vergeben, wenn sich mindestens 3 Lehrbetriebe dafür bewerben. Die Gewinner können sich frühestens nach 2 Jahren wieder bewerben.

### **Ausschreibung**

Die Ausschreibung erfolgt durch die Geschäftsstelle des SFGV und im Fachmagazin „Bewegungsmedizin“. Im Fachmagazin „Bewegungsmedizin“ wird regelmässig informiert.

### **Anmeldung**

Lehrbetriebe melden sich an, indem sie innerhalb der gesetzten Frist bei der Geschäftsstelle des SFGV die folgenden Unterlagen einreichen:

- Die vollständig ausgefüllten Beurteilungskriterien „SFGV Lehrbetrieb des Jahres“ (Selbstdeklaration)
- Falls vorhanden „ein betriebseigenes Ausbildungskonzept“

### **Beurteilung durch eine Fachjury**

Der Vorstand des SFGV wählt eine Fachjury. Diese sichtet und beurteilt die eingegangenen Anmeldungen.

### **Fachjury**

Die Fachjury besteht aus fünf Mitgliedern und wird so besetzt, dass deren Mitglieder gegenüber den zu besuchenden Lehrbetrieben unabhängig und unbefangen sind. Mitglieder der Fachjury und des Vorstandes des SFGV können mit Ihrem Unternehmen nicht teilnehmen.

Der Vorstand des SFGV hat folgende Mitglieder gewählt:

Claude Ammann, Leiter überbetriebliche Kurs und Präsident SFGV  
Irene Berger, Chefexpertin und Prüfungsleiterin Fachausweis  
Jasmin Bühler, Chefauditorin Fitness Guide

André Tummer, Gesundheitspark Thalwil und Vorstandsmitglied SFGV  
Gregory Löffel, Chefexperte für die französischsprachige Schweiz

Die Fachjury sichtet die Bewerbungen gestützt auf die Besuchsberichte der Fachperson, welche den Betrieb vor Ort besuchten. Die Fachjury wählt anschliessend die 3 Gewinner.

### **Vorortüberprüfung**

Die Jury bestimmt 1 bis 2 Fachpersonen, die im Auftrag der Jury die sich bewerbenden Lehrbetriebe besuchen. Dabei werden offene Fragen besprochen und eine Vorortüberprüfung vorgenommen.

### **Rekurs**

Ist ein Lehrbetrieb mit der Nichtberücksichtigung, der Beurteilung durch die Fachjury oder sonstigen Gegebenheiten nicht einverstanden, kann er sich schriftlich beim Vorstand des SFGV beschweren. Der Vorstand entscheidet endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Entschädigung der Jury** Die Mitglieder der Jury erhalten eine Entschädigung von CHF 500.- pro Tag oder CHF 300.- pro halben Tag. Mit diesen Pauschalen sind auch die Spesen abgegolten.

**Preisverleihung** Diese findet an der Mitgliederversammlung des SFGV statt. Die teilnehmenden Lehrbetriebe erfahren dort, wer den Preis gewinnt.

Das vorliegende Konzept wurde vom Vorstand des SFGV an seiner Sitzung vom 6. August 2019 in Kraft gesetzt.

## **Beurteilungskriterien « SFGV Lehrbetrieb des Jahres »**

Die in diesem Fragebogen (Teil 1) aufgeführten Kriterien werden durch den Lehrbetrieb in einem Interview mit einer Person der offiziellen Fachjury durchgeführt. Ebenso mit den Lernenden des 5 oder 6. Semesters sowie des Berufsbildner wird ein Interview geführt.

Anschliessend wird der Fragebogen bei der Geschäftsstelle des SFGV eingereicht. Mit dem Fragebogen muss auch das Ausbildungskonzept und weitere Beilagen eingereicht werden.

Die Bewertung wird aufgrund von Punkten durchgeführt. Bei einem allfälligen Punktegleichstand entscheidet der Jury

Die Berufsbildungsverantwortlichen haben den Berufsbildnerkurs absolviert  
Die Berufsbildenden verfügen über die folgenden Qualifikationen:  
Fitnessinstructor mit eidg. Fachausweis mit mindestens 2 Jahren beruflicher Praxis im Lehrgebiet  
Einen einschlägigen Abschluss der höheren Berufsbildung oder einer Fachhochschule mit den notwendigen Berufskennnissen im Bereich Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ und mit mindestens 2 Jahren beruflicher Praxis im Lehrgebiet

### **Fragen an den Lehrbetrieb, Teil 1:**

(dieser Teil wird im Vorfeld an den Lehrbetrieb gesendet damit die entsprechenden Dokumente bereit sind)

**1. Namen der/s Berufsbildner:** (Kopie des Arbeitsvertrages und Diplom gemäss Bivo)

Ein/e zu mindestens 100 % beschäftigte Berufsbildende (Ausbildungsstand gemäss Bivo) betreut nicht mehr als je eine Lernende/einen Lernenden im ersten und dritten Ausbildungsjahr  
oder Zwei zu mindestens 60 % beschäftigte Berufsbildende (Ausbildungsstand gemäss Bivo) betreuten nicht mehr als je eine Lernende/einen Lernenden im ersten und dritten Ausbildungsjahr.

\_\_\_\_\_(3.Pkt.)

**2. Namen zusätzlicher Berufsbildner:**

\_\_\_\_\_  
(Pro 50 % Angestellter mit EFZ oder FA 3 Pkt.)  
(Kopie des Arbeitsvertrages und Diplom gemäss Bivo)

**3. Namen der/s Berufsbildner mit dem Kantonalen Berufsbildnerkurs:**

\_\_\_\_\_(1. Pkt.)  
(Kopie der Urkunde des Berufsbildnerkurses)

## Fragen an den Lehrbetrieb, Teil 2

1. Wie viele Lernende hat ihr Betrieb in den letzten 3 Jahren erfolgreich ausgebildet (Berufslehre abgeschlossen) \_\_\_\_\_(Pro Lernender 1. Pkt.)
2. Wie viele Lernende haben mindestens mit einer 5.0 oder höher in den letzten 3 Jahren abgeschlossen. \_\_\_\_\_(Pro Lernender 2 Pkt.)
3. Wie viele Lernende mussten ihre Berufslehre in den letzten 3 Jahren abbrechen \_\_\_\_\_(Pro Lernender minus 2 Pkt.)
4. Welche zusätzliche (nicht gesetzlich vorgeschriebene) Tools / Projekte / Unterstützungen (z.B. Arbeitszeit für Homework / Zusätzliche Ausbildungskurse etc.) stellt der Lehrbetrieb dem Lernenden zur Verfügung. \_\_\_\_\_(Pro Tool 1 Pkt.)
5. Weitere innovative Komponenten aus der Sicht der Berufsbildnerin/des Berufsbildners: \_\_\_\_\_  
(Punkte nach Ermessen der Jury)

### Dokumente im Lehrbetrieb:

6. Gibt es schriftliche Dokumente/Konzepte zur Rekrutierung / Auswahlverfahren von Lernenden ?  
**Dokumente/Konzept können aufgezeigt werden:** \_\_\_\_\_(pro Tool 1 Pkt.)
7. Wird die Lerndokumentation/Leitfaden oder dergleichen einmal pro Semester von der Berufsbildnerin/dem Berufsbildner kontrolliert und unterzeichnet?  
**Dokumente/Konzept können über die gesamte Lehrzeit aufgezeigt werden:** \_\_\_\_\_(pro Tool 1 Pkt.)
8. Werden die Leistungen der Lernenden in der beruflichen Praxis jeweils am Ende des ersten Semesters bis und mit dem fünften Semester in der Form eines Kompetenznachweises oder Qualifikationsgesprächs dokumentiert?  
**Dokumente/Konzept können über die gesamte Lehrzeit aufgezeigt werden:** \_\_\_\_\_(pro Tool 1 Pkt.)
9. Ausbildungskonzept  
Verfügt der Lehrbetrieb über ein schriftliches gesamtes Ausbildungskonzept ?  
(Jahresplan mit allen wichtigen Stationen und deren Aufenthaltsdauer)  
**Dokumente/Konzept können über die gesamte Lehrzeit aufgezeigt werden:** \_\_\_\_\_( 2 Pkt.)

4.2. Ist ein innerbetrieblicher Austausch, bzw. Einblick in verschiedene Fachbereiche (zum Beispiel Physiotherapie, Arztpraxis, Diagnostik ) möglich?  
Weitere innovative Komponenten aus der Sicht der Berufsbildnerin/des Berufsbildners:  
\_\_\_\_\_ ( 1 Pkt.)

### **Fragen an den Lernenden, Teil 3:**

10. Herausragendes aus der Sicht der Lernenden  
Die Lernenden des 6. Semesters zeigen hier anhand von 3 Kriterien, warum sich der Lehrbetrieb aus ihrer Sicht bei der Ausbildung besonders profiliert.

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

Pro Kriterium 1 Pkt., höchstens 3 Pkt.

11. Zeugnisnoten  
Die Lernenden haben einen Zeugnis-Notendurchschnitt von mindestens Note 5 pro Semester (Es zählen lediglich Lernende mit abgeschlossenen 4 Semester)

\_\_\_\_\_ Pro Lernenden 1 Pkt., höchstens 3 Pkt.

### **Abschluss, Teil 4:**

5. Gesamtbeurteilung des Besuches  
Wie beurteilen Sie die Qualität der Ausbildung insgesamt?

\_\_\_\_\_ 0 1 2 3 4 5 6 (0=sehr schlecht, 6=hervorragend) pkt.